

AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN  
PROFESSIONELLEN EINSATZ



RIVAL® DUO



**Systemisches Fungizid mit Schutz- und Heilwirkung für die Kontrolle von Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) bei Kartoffeln.**

**Wirkstoffe:** 335,2 g/L Propamocarb (400 g/L Propamocarb Hydrochlorid; 40 % w/v) 50 g/L Cymoxanil (5 % w/v)

**Formulierungstyp:** Suspensionskonzentrat (SC)

**Anwendung nur durch berufliche Anwender zulässig!**

**Zulassungsinhaber:** AGRIA SA, Asenovgradsko Shose, 4009 Plovdiv, Bulgarien  
Tel.: +359 32273500

**Vertreiber:**

**Verpackung:** 1.0 L

**Chargennummer:**

**VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSGEBIETE UND –BESTIMMUNGEN:**

Schadorganismus/ Zweckbestimmung	Pflanzen/-erzeugnisse/ Objekte
Kraut- und Knollenfäule ( <i>Phytophthora infestans</i> )	Kartoffel

**HINWEISE FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH**

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.**



**Achtung**

**Gefahrenhinweise:**

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen (H361Df). Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung (H411).

Enthält Propamocarb-(Hydrochlorid). Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH 208-0022).

Enthält Cymoxanil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH 208-0029).

**Sicherheitshinweise:**

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten (P101).

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (P102)

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen (P201).

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen (P280).

Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen (P308+P313).

Verschüttete Mengen aufnehmen (P391).

Unter Verschluss aufbewahren (P405).

Behälter mit Inhalt nach lokalen Bestimmungen als Problemabfall entsorgen. Entleerte und gespülte Behälter einer geordneten Sammelstelle (PAMIRA) zuführen (P501).

### **Sicherheitshinweise zum Schutz des Anwenders (Anwendungsbestimmungen)**

Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden (SF275-VEAC).

Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen (SS110-1).

Bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen (SS120-1).

Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel. (SS2101).

Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels (SS2202).

Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel (SS610).

### **Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen**

Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 10 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt (NG402).

### **Auflagen für den Schutz von Mensch, Tier und Umwelt**

Das Mittel wird als schwach schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft (NN2001).

Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft (NN3002).

Das Mittel ist giftig für Algen (NW262).

Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere (NW264).

Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle (NW468).

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen (SB001).

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten (SB005).

Für Kinder unzugänglich aufbewahren (SB010).

Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ([www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)) zu beachten (SB111).

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen (SB166).

Wenn das Produkt mittels an den Traktor angebauten, gezogenen oder selbstfahrenden Anwendungsgeräten ausgebracht wird, dann sind nur Fahrzeuge, die mit geschlossenen Überdruckkabinen (z. B. Kabinenkategorie 3, wenn keine Atemschutzgeräte oder partikelfiltrierenden Masken benötigt werden oder Kabinenkategorie 4, wenn gasdichter Atemschutz erforderlich ist (gemäß EN 15695-1 und -2)) ausgestattet sind, geeignet, um die persönliche Schutzausrüstung bei der Ausbringung zu ersetzen. Während aller anderen Tätigkeiten außerhalb der Kabine ist die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Um die Kontamination des Kabineninnenraumes zu vermeiden, ist es nicht erlaubt, die Kabine mit kontaminierter persönlicher Schutzausrüstung zu betreten (diese sollte in einer entsprechenden Vorrichtung aufbewahrt werden). Kontaminierte Handschuhe sollten vor dem Ausziehen abgewaschen werden, beziehungsweise sollten die Hände vor Wiederbetreten der Kabine mit klarem Wasser gereinigt werden (SB199). Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden (SF245-02).

### **Sonstige Kennzeichnungsaufgaben**

Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden (NW642-1).

Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden (WW750).

Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel im Wechsel mit anderen Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden (WW764).

### **Hinweise**

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4) (NB6641).

## **GEBRAUCHSANLEITUNG**

### **Wirkungsweise**

Das Pflanzenschutzmittel **Rival Duo**<sup>®</sup> verhindert die Biosynthese von Phospholipid und Fettsäure und reduziert auf diese Weise das Myzelwachstum und die Entwicklung von Zoosporen und Sporangien.

### **Wirkungsmechanismen (FRAC-Gruppe)**

Propamocarb: F4

Cymoxanil: unbekannt

### **Kulturpflanzenspezifische Informationen**

**Rival Duo**<sup>®</sup> wird für den Gebrauch in folgenden Anwendungen empfohlen:

<b>Pflanze:</b>	Kartoffel
<b>Schadorganismus</b>	Knollenfäule ( <i>Phytophthora infestans</i> )
<b>Einsatzgebiet:</b>	Ackerbau
<b>Anwendungsbereich:</b>	Freiland
<b>Verwenderkategorie:</b>	beruflich
<b>Maximale Produktaufwandmenge:</b>	2,5 L/ha
<b>Wasseraufwandmenge:</b>	200-500 L/ha
<b>Kulturstadium und Zeit der Anwendung:</b>	BBCH 19 bis 95 (bei Infektionsgefahr, bzw. ab Warndiensthinweis)
<b>Maximale Anzahl Behandlungen für diese Anwendung / pro Jahr:</b>	1
<b>Zeitlicher Abstand zwischen den Anwendungen in Tagen:</b>	-
<b>Wartezeit in Tagen:</b>	14
<b>Anwendungstechnik:</b>	Spritzen

### HINWEIS

Die Informationen in den nächsten Abschnitten sind als Teil des Produktetiketts zugelassen. Die folgenden Anweisungen müssen berücksichtigt werden, um die effiziente und sichere Nutzung des Produkts zu gewährleisten.

### **Maßnahmen für ein angemessenes Resistenzmanagement**

Die Entwicklung von Resistenz ist weltweit ein zunehmendes Problem. Gegenwärtig sind Fälle von Resistenz in Mitteleuropa selten. Die beiden Aktivsubstanzen von **Rival Duo**<sup>®</sup> gehören zu unterschiedlichen chemischen Gruppen, die bei Einzelanwendung ein niedriges bis mittleres Resistenzrisiko in Pilzen aufweisen. Resistenz tritt am ehesten bei Anwendungen auf, bei denen Propamocarb- oder Cymoxanil-basierte Produkte regelmäßig verwendet werden oder keine alternativen Fungizide verfügbar sind. Durch die Verwendung von **Rival Duo**<sup>®</sup> mit den beiden verschiedenartigen Wirkstoffen wird die Resistenzgefahr jedoch gemindert.

Falls dennoch Resistenzbildung festgestellt wird, muss dies dem Lieferanten und der Kontrollbehörde gemeldet werden.

### **Mischen**

**Rival Duo**<sup>®</sup> immer in einem sauberen Tank/Behälter mischen. Den Tank bis zum halben Fassungsvermögen mit sauberem Wasser füllen, die benötigte Menge des Produkts unter Rühren beifügen, dann den Tank vollfüllen und mit dem Rührgerät gründlich mischen.

### **Mischbarkeit**

Das Produkt ist mit den meisten handelsüblichen Insektiziden und Fungiziden mischbar. Vor dem Mischen kommerzieller Mengen jedoch einen Test in einem kleinen Behälter durchführen, um die Mischbarkeit zu prüfen, da von anderen Firmen

hergestellte Produkte nicht der Kontrolle von AGRIA S.A. unterliegen. Stets zuerst die Feststoffprodukte in den Tank geben. Bei einer Mischung mit einem anderen flüssigen Produkt zuerst **Rival Duo**<sup>®</sup> in den Tank füllen.

### **Warnungen und Einschränkungen**

Für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren. Unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Leere Verpackungen nicht zu anderen Zwecken verwenden. Das Produkt darf nicht bei zu hohen oder zu geringen Temperaturen oder auf gestressten Pflanzen angewandt werden, da dies die Wirkung reduzieren kann. Produkt nur für Nutzpflanzen/Situationen verwenden, die auf diesem Etikett aufgeführt sind. Sprühlösung oder Mischung nach Anwendung nicht längere Zeit im Behälter lassen.

### **Nachbau**

**Rival Duo**<sup>®</sup> hat keine schädlichen Auswirkungen auf Folgekulturen. Das Produkt wird während der Wachstumsaison abgebaut und gefährdet die nächsten Nutzpflanzen nicht.

### **Weiterverarbeitete Pflanzen**

Die mit **Rival Duo**<sup>®</sup> behandelten Nutzpflanzen können anschließend für den Verzehr durch den Menschen oder als Tierfutter verwendet werden.

### **Anwendungsmethode**

Das Produkt kann mit jedem handelsüblichen Sprühgerät mit hohem Fassungsvermögen (Volumen) ausgebracht werden.

### **Maßnahmen für den Anwender nach Gebrauch**

Schutzkleidung, sowie Anlagenausrüstung müssen nach der Handhabung des Mittels gründlich gereinigt werden. Nach der Anwendung den Tank und die Spritzvorrichtung dreimal mit Wasser spülen. Nach der Arbeit Hände waschen.

### **Lagerung/Entsorgung**

Im Originalbehälter dicht verschlossen an einem sicheren Ort aufbewahren. Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln für Tiere fernhalten. Vor Frost schützen. Behälter mit Inhalt nach lokalen Bestimmungen als Problemabfall entsorgen. Leere und sorgfältig gereinigte Verpackungen sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de). Die leeren Behälter dürfen für keinen anderen Zweck wiederverwendet werden.



® = eingetragene Marke des  
Industrieverbandes Agrar e. V.

## **ERSTE HILFE**

**Nach Hautkontakt:** Gründlich mit Wasser spülen. Bei allergischer Reaktion: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:** Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei allergischer Reaktion: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Einatmen:** An die frische Luft gehen. Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

**Nach Verschlucken:** Sofort ärztlichen Rat einholen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflüßt werden.

### **Toxikologische Beratung bei Vergiftungsfällen:**

Giftinformationszentrum Mainz – 24h – Tel.: +49 (0) 6131 19240